

Mittel- und Ressourcenverzeichnis Kantonales Einsatzelement (KEE) St. Gallen



Das vorliegende Verzeichnis gibt Auskunft über Mittel, Möglichkeiten, Auftrag, Personal und Struktur des kantonalen Einsatzelementes (i.f. KEE). Die Aktualisierung erfolgt alle zwei Jahre.

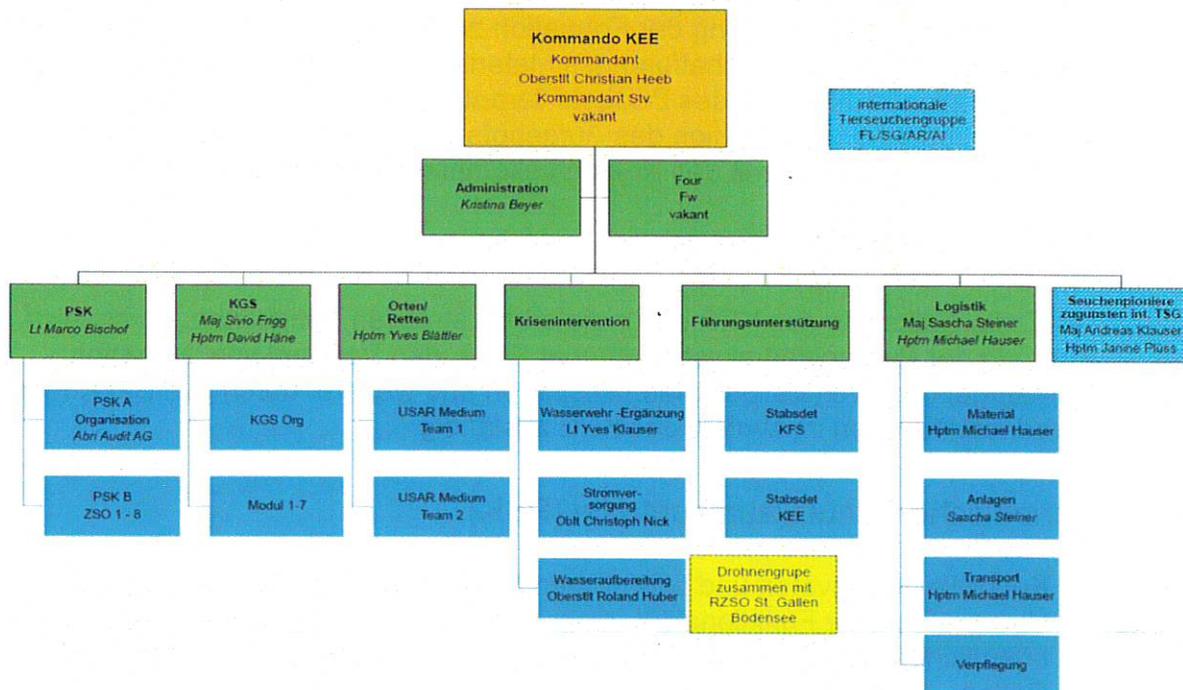
Stand 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Organigramm KEE	- 3 -
1.1 Grundsätzliches zum KEE.....	- 3 -
1.2 Wer kann auf Leistungen des KEE zugreifen	- 3 -
2 Leistungsaufträge in den verschiedenen Bereichen (LAZ)	- 4 -
2.1 Kommando KEE.....	- 4 -
2.2 Zivilschutzstelle KEE	- 4 -
2.3 Periodische Schutzraumkontrolle (PSK).....	- 4 -
2.4 Kulturgüterschutz	- 4 -
2.5 Orten/Retten	- 5 -
2.6 Krisenintervention (Wasserwehr High)	- 5 -
2.7 Krisenintervention (Trinkwasseraufbereitung)	- 5 -
2.8 Krisenintervention (Stromversorgung).....	- 6 -
2.9 Führungsunterstützung	- 6 -
2.10 Logistik.....	- 6 -
2.11 Internationale Tierseuchengruppe (SG, AR, AI und FL)	- 7 -
3 Fahrzeuge/Anhänger im KEE	- 7 -
3.1 Fahrzeug – und Anhängerüberblick KEE.....	- 7 -
3.2 Bezug von Fahrzeugen, Anhängern und Spez. Anhänger	- 7 -
3.3 Standort Fahrzeuge/Anhänger und Geräte.....	- 9 -
4 Mittelverzeichnis KEE	- 9 -
4.1 Detaillierte Mittelübersicht	- 9 -
5 Formulare / Bestellvorlagen / Administratives / Kosten	- 13 -
5.1 Fahrzeug und/oder Anhängerbestellung.....	- 13 -
5.2 Gerätebestellung.....	- 14 -
5.3 Rückgabe der Fahrhabe / Geräte / Materials.....	- 14 -
5.4 Kosten/Gebühren	- 15 -
6 Zusammenfassung	- 15 -

1 Organigramm KEE

Das vorliegende Organigramm des KEE dient der Zuordnung der verschiedenen Aufgaben. Die personelle Besetzung der einzelnen Bereiche und Aufgaben wird explizit nicht abgebildet.



1.1 Grundsätzliches zum KEE

Das kantonale Einsatzelement ist als Bataillon aufgestellt. Die einzelnen Bereiche werden von Kompaniekommandanten und deren Stellvertreter eigenständig und dem Battalionskommandanten verpflichtend geführt. In den einzelnen Kompanien ist die Führung der Bereiche über Zugführer abgesichert. Diese sind dem Kompaniekommandanten gegenüber verantwortlich. Die Leistungsaufträge der einzelnen Bereiche sind umschrieben und werden auf den folgenden Seiten erläutert.

Bei grossen Ereignissen im Kanton St. Gallen (int. Tierseuchengruppe SG/AR/AI und FL) können die Elemente des KEE einzeln, im Verbund oder auch nur Teile des Elementes aufgeboden, resp. angefragt werden.

1.2 Wer kann auf Leistungen des KEE zugreifen

Das KEE ist in erster Linie eine Dienstleistungsorganisation zu Gunsten von:

- Kantonalen Führungsstabes
- Regionalen Zivilschutzorganisationen
- Regionalen Führungsstäben
- Einsatzformationen im Kanton St. Gallen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes (Feuerwehren, Technische Betriebe, Polizei und Rettungswesen)
- Rettungsformationen (Speleo Secours, SAC, etc.)
- REDOG Schweiz
- Und weitere, im Ereignisfall betroffene Bevölkerungsgruppen

2 Leistungsaufträge in den verschiedenen Bereichen (LAZ)

2.1 Kommando KEE

Das Kommando des kantonalen Einsatzelementes ist für die Führung, Ausbildung und personelle Sicherstellung der Formation zuständig. Der Batallionskommandant ist zudem für die Beschaffung des Materials, der Geräte und der Fahrzeuge der Formation im Rahmen des Budgets verantwortlich. Der Bat Kdt ist zudem für das Aufgebot, die Organisation des Aufgebots und die Struktur der jeweiligen Formationen in Absprache mit den Kompaniekommandanten zuständig.

2.2 Zivilschutzstelle KEE

Die Zivilschutzstelle des KEE ist für die administrativen Tätigkeiten, namentlich Führung der Personaladministration über PISA, den Versand von Aufgebot, Kursaufgebote, Weiterbildungsadministration und weitere, durch den Bat Kdt angeordnete Arbeiten im Umfeld des KEE zuständig.

2.3 Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Leistung: Kontrolle der privaten und öffentlichen Schutzräume im Kanton St. Gallen.

Auftrag: Überprüfung der Funktionalität, resp. der Einsatzbereitschaft aller privaten und öffentlichen Schutzräume (Ausnahme SR mit Schiebetoren) im Kanton St. Gallen.

Ziel: Alle 10 Jahre müssen sämtliche, ca. 30'000 Schutzräume im Kanton St. Gallen überprüft sein.

2.4 Kulturgüterschutz

Der Kulturgüterschutz wird im Kanton St. Gallen ganzflächig durch das KEE betreut, ausgenommen der Stadt St. Gallen und Umgebung (RZSO St. Gallen-Bodensee). Dies bedeutet, dass die 7 Regionen durch KEE geführt und die 8. Region (RZSO SGB) selbstständig mit der bestehenden Formation beauftragt ist.

Leistung: Erarbeitung von Einsatzplänen/-Konzepten für A- und B-Objekte im Kanton St. Gallen (Ausnahme siehe oben) und Sicherstellungsdokumentationen im Auftragsverhältnis der Gemeinden.

Auftrag: Im Falle eines Einsatzes im Zusammenhang mit einem A- oder B-Objekt unterstützt die Formation KGS die Einsatzkräfte bei der Bergung, resp. Sicherstellung von beweglichem und festem Kulturgut im Umfeld (Kalte Zone) des Ereignisses. Die Sicherstellungsdokumentationen von wertvollem Kulturgut wird im Rahmen von WK's über Aufträge der Gemeinden weitergeführt. Dieser Auftrag wird zweiprioritär behandelt.

Ziel: Der KGS ist im Einsatz beratendes Gremium für die Einsatzkräfte. Das Team arbeitet eng mit ergänzenden Formationen (ASK – Care) zusammen.

2.5 Orten/Retten

Diese Zivilschutzformation verfügt über eine umfangreiche, technische Spezialausrüstung und kann aus Stand über den KFS, resp. Chef Einsatz aufgeboden werden. Die Aus- und Weiterbildung findet im Rahmen der INSARAG Guidelines (internationale Richtlinien zur Ausbildung und materiellen Bestückung von USAR Teams (Urban Search and Rescue – Teams) statt. Die verschiedenen Bereiche innerhalb der Formation Orten/Retten (Search, Rescue, Beleuchtung, Abstützen, Spriessen, Grabenunfall, etc.) können auch einzeln (siehe Mittelverzeichnis) angefordert, resp. aufgeboden werden.

- Leistung:** Die Formation kann bei Hauseinstürzen, Trümmerlagen allgemein, Vermisstensuche, Abstützen von Decken, Wänden und Gruben/Graben, bei Ortungen und bei Bergungen im unwegsamen Gelände angefordert, resp. aufgeboden werden. Die Leistung kann unabhängig von anderen Formationen ausgeführt werden.
- Auftrag:** Unterstützen der Einsatzformationen im Kanton St. Gallen und angrenzende Kantone bei Grossereignissen gemäss oben beschriebenen Szenarien und bei einzelnen, Spezialgeräte erfordernden kleinen Ereignissen.
- Ziel:** Selbstständige Bearbeitung von Schadensereignissen mit komplexen Erfordernissen an Material und Personal.

2.6 Krisenintervention (Wasserwehr High)

In diesem Bereich ist das KEE in der Lage bei grossen Ereignissen mit Überflutungen, mit leistungsfähigen Geräten und Maschinen die Einsatzformationen zu unterstützen.

- Leistung:** Dieses Element kann grosse Mengen von Wasser aus überfluteten Gebäuden (Tiefgaragen) abpumpen. Es kann bei Verklausungen das ankommende Wasser abpumpen und so den Einsatzkräften ermöglichen, die Verklausung zu lösen. Präventiv kann das Element mittels Beaver Schläuchen eine Überflutung von Stadt/Gemeindegebieten verhindern.
- Auftrag:** Unterstützen aller Einsatzformationen im Szenario Starkniederschlag, Überflutungen und Sturm mit grossem Gerät.
- Ziel:** Rasche Wiederherstellung von normalen, tragbaren Zuständen im entsprechenden Einsatzgebiet.

2.7 Krisenintervention (Trinkwasseraufbereitung)

- Leistung:** Dieses Element kann ab jeder Süsswasserquelle Trinkwasser herstellen und dieses an die Behörden oder direkt an die Bevölkerung abgeben. Die maximale Menge der Trinkwasseraufbereitung beträgt 5'000 lt/Std.. Abgegeben kann das Wasser vorläufig in Bidons oder Trinkwasserflaschen.
- Auftrag:** Trinkwasser produzieren ab jeder Süsswasserquelle.
- Ziel:** Unabhängige Notwasserversorgung (4 lt pro Person und Tag) von Kommunen im Kanton St. Gallen und angrenzender Kantone (Leistungsvertrag vorausgesetzt).

2.8 Krisenintervention (Stromversorgung)

- Leistung:** Dieses Element kann mit grossen Generatoren (110 kVA) Schadenplätze Netzunabhängig mit Strom versorgen. Es kann Gebäude einspeisen und mit Notstrom bedienen.
- Auftrag:** Netzunabhängige, permanente Stromversorgung von kritischen Infrastrukturen (wenn Einspeisemöglichkeit vorhanden) mit max. 110 kVA.
- Ziel:** Bei längeren Stromausfällen oder bei Schadenereignissen mit Beeinträchtigung der Stromversorgung kann eine konstante Versorgung der Schadenstelle oder des betroffenen Gebäudes ohne eigene Notstromversorgung sichergestellt werden.

2.9 Führungsunterstützung

Das Element Führungsunterstützung garantiert die Unterstützung der Führungskräfte im Kantonalen Führungsstab sowie im KEE. Es kann auch bei regional grossen Ereignissen aufgeboden werden, damit ein gedeckter, langfristiger Führungsstandort vor Ort ist. Die AdZS KEE ziehen sich nach der Einführung des KP Front zurück.

- Leistung:** Die Führungsunterstützung kann mit einem mobilen Führungsstandort (Anhängler / Zelt), umfangreichen EDV-Mittel, Anbindung an das Netz(mobile?), Polycorn Verbindungen, im Einsatzgebiet die Leitung des Einsatzes unterstützen. Sie ist zudem in der Lage am Standort des kantonalen Führungsstabes die anstehenden Aufgaben zu erfüllen.
- Auftrag:** Strom- und netzunabhängige Sicherstellung der Führungsunterstützung in den verschiedensten Aufgabenfeldern der Einsatzkräfte.
- Ziel:** Die Dienstleistung muss minimal ab Stunde 1 nach dem Aufgebot sichergestellt sein. Ab Stunde 2 müssen sämtliche Mittel einsetzbar sein.

2.10 Logistik

Die Logistik des kantonalen Einsatzelementes teilt sich in die verschiedenen Bereiche Verkehr/Transport, Materialwartung, Infrastrukturwartung und Verpflegung auf. Alle Bereiche sind für die verschiedenen Kompanien Dienstleister und erfüllen ihre Aufgaben entweder im Rahmen von Unterhalts- und Wartungsaufgaben und werden im Einsatzfall die autonome Versorgung des Einsatzelementes garantieren.

- Leistung:** Die Logistik ist verantwortlich für den Unterhalt der gesamten Geräte- und Fahrzeugflotte des kantonalen Einsatzelementes. Sie unterstützt die einzelnen Formationen im Einsatz und kann für Reparatur, Unterhalt und Wartung auch extern autonom eingesetzt werden. Sie ist zudem für die Logistikplanung (Verschiebung, Verpflegung und Unterbringung etc.) im Rahmen von Einsätzen zusammen mit dem Bat-Kdt verantwortlich.
- Auftrag:** Die Logistik wird als Einheit geführt. Die einzelnen Spezialisten werden als Generalisten ausgebildet. Im Einsatz und für die jährlichen WK's werden die Spezialisten entsprechend ihrer Grundausbildung eingesetzt.
- Ziel:** Die Logistik – Formation ist in der Lage, jeden Einsatz der Formationen zu unterstützen und allfällige Verschiebungen zeitnah zu planen. Dies beinhaltet die Ladungssicherung, die Wahl der Verschiebungssachse wie auch den Bezug von externen Arbeitsplätzen.

2.11 Internationale Tierseuchengruppe (SG, AR, AI und FL)

Die internationale Tierseuchengruppe ist dem KEE personell angegliedert. Die eigentliche Leitung, die Einsatzauslösung und die finanzielle Führung der Formation obliegt den Veterinärdiensten des jeweiligen Kantons, resp. des Fürstentums Liechtenstein. Organisatorisch führt die Tierseuchengruppe das leitende Gremium der Kantone

- Leistung:** Die intern. Tierseuchengruppe kann mit zwei Zügen und einer Kommando-gruppe sämtliche Tierseuchen (MKS, VG, etc.) auf Anordnung und mit Beglei-tung der Tierärzte bearbeiten, resp. bekämpfen.
- Auftrag:** Die TSG kann mit den zur Verfügung stehenden Mittel die entsprechende Seuche bearbeiten, einen betroffenen Stall reinigen, desinfizieren und wieder nutzbar machen. Sie begleitet die allfällige Tötung der betroffenen Tiere.
- Ziel:** Eigenständige Bearbeitung von Tierseuchenfällen gemäss Anordnung die je-weiligen Veterinärämter. Es müssen 2 Ställe parallel bearbeitet werden kön-nen.

3 Fahrzeuge/Anhänger im KEE

3.1 Fahrzeug – und Anhängerüberblick KEE

Fahrzeugart	Typ	Kontroll-schild	Leerge-wicht in kg	Gesamtgew. / Anhänger, kg	Bemerkungen
Zugfahrzeug	Nissan Navarro	SG 452 765	2260	3035 / 3500	Mit Hardtop
	Nissan Navarro	SG 452 777	2260	3035 / 3500	Ohne Hardtop
MT	Mercedes Sprinter	SG 386 623	2510	3500 / 2800	
	Mercedes Sprinter	SG 386 689	2510	3500 / 2800	
	VW T6	SG 467 998	2413	3200 / 3200	Allrad
	VW T6	SG 467 999	2413	3200 / 3200	Allrad
Transporter	IVECO Daily	SG 425 492	2600	3500 / 3500	Nutzlast 900 kg
Anhänger	Durchladeanhänger	SG 409 995	1600	3500	Hebebühne / Durchlad.
	Mobiles KP	SG 408 944	2100	3500	1400 kg Zuladung
	Schlauchanhänger				Brühlmann / Schläuche
	Schlauchausleger				1000 m 150er Schlauch
	Generator Caterpillar	SG 2726	3200	3200	
	Generator Caterpillar	SG 2735	3200	3200	
	Beleuchtungsanhänger	SG 3647	924	924	6000 m2 Ausleuchtung
	Beleuchtungsanhänger	SG 3668	924	924	6000 m2 Ausleuchtung
	Börger Pumpe	SG 3061	3500	3500	
Kühlanhänger	SG 209 478	1160	3500	Stationier bei RZSO SG/Bo	
Spez. Fzg.	Manitou Teleskopstap.	SG 165	5200	5200 / 3500	
	Rangierfzg. MOVER	--	300		Zugkraft bis 5000 kg

3.2 Bezug von Fahrzeugen, Anhängern und Spez. Anhänger

Sämtliche oben aufgeführte Fahrzeuge und Geräteanhänger können für Ausbildungs- und Einsatzzwecke durch die RZSO's im Kanton St. Gallen bezogen werden. Die Nutzung der Fahrzeuge und Geräteanhänger durch das KEE bleibt prioritär.

Der Prozess für die Nutzung der Fahrhabe ist unterschiedlich und in untenstehender Tabelle definiert. Die Haftung für Schadenfälle bei einer Fremdnutzung liegt bei der nutzenden RZSO in Absprache mit dem Kdo KEE. Sämtliche Sicherheitsvorschriften und Strassenverkehrsvorschriften sind einzuhalten. Übertretungen werden der nutzenden RZSO weiterverrechnet. Das KEE wird keine direkten Abklärungen über genaue Haftungsperson unternehmen. Eine allfällige Bussenverrechnung erfolgt an die RZSO!

Sämtliche Anfragen im Zusammenhang mit der Nutzung der Fahrzeuge oder Anhänger bei WK's sind möglichst frühzeitig an den Batallionskommandanten KEE zu richten. Die Anfrage soll Angaben zum Übungsziel und zum Übungsstandort sowie zur Übergabe der Fzg. / Anhänger beinhalten.

Es werden grundsätzlich keine Nutzungsgebühren erhoben. Es ist aber sicherzustellen, dass die Fahrzeuge, Anhänger und Geräteanhänger vollgetankt und in vergleichbarem Zustand wie zum Zeitpunkt der Übergabe zurückgegeben werden.

Es dürfen keine Drittpersonen resp. andere private Institutionen die Gerätschaften bedienen resp. nutzen. Der Einsatz der Gerätschaften für kommerzielle Anlässe (Einsätze zu Gunsten) ist über den Chef Einsatz und den Batallionskommandanten abzusprechen. Allenfalls ist in diesem Falle der Erlass einer Gebühr zu prüfen.

Fahrzeugart	Typ	Nummer	Prozess (grundsätzlich immer über Kdo KEE)
Zugfzg	Nissan Navarro	SG 452 765	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Nissan Navarro	SG 452 777	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
MT	Mercedes Sprinter	SG 386 623	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Mercedes Sprinter	SG 386 689	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	VW T6	SG 467 998	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	VW T6	SG 467 999	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
Transporter	IVECO Daily	SG 425 492	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
Anhänger	Durchladeanhänger	SG 409 995	Instruktion, Übergabeprotokoll und nur mit geeignetem Fzg.
	Mobiles KP	SG 408 944	Instruktion anlässlich KVK in der jeweiligen RZSO durch uns. Anschliessend zur eigenen Nutzung während WK oder Einsatz
	Schlauchanhänger		Nur im Zusammenhang mit der Börger Pumpe oder allenfalls als Transportanhänger (Flachanhänger)
	Schlauchausleger		Keine Ausleihe möglich. Als Ergänzung zu einem WK in der Region in Form einer Demoübung.
	Generator Caterpillar	SG 2726	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Generator Caterpillar	SG 2735	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Beleuchtungsanhänger	SG 3647	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Beleuchtungsanhänger	SG 3668	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	Börger Pumpe	SG 3061	Keine Ausleihe möglich. Als Ergänzung zu einem WK in der Region in Form einer Demoübung.
	Kühlanhänger	SG 209 478	Ausleihe über RZSO St. Gallen / Bodensee möglich. Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
Spez. Fzg.	Manitou Teleskopstap.	SG 165	Nur mit entsprechender Prüfung und in Absprache mit KEE und Ausbildungszentrum → Ansprechperson Bat Kdt KEE
	Rangierfzg. MOVER	--	Grundinstruktion und Übergabeprotokoll
	WELAB Orten / Retten	--	Nur zusammen mit Personal / Einzelne Gerätschaften gemäss Ressourcenjournal können angefragt werden / Sonderregelungen bleiben vorbehalten (z.Bsp. Berufsfeuerwehr St. Gallen)
	WELAB Flachmulde	--	Zum Transport für Holz oder Manitou (mit Rampe)

3.3 Standort Fahrzeuge/Anhänger und Geräte

Alle Fahrzeuge (Ausnahme Nissan Navarra's), Anhänger und Gerätschaften sind an der Mingerstrasse 2, 9014 St. Gallen eingelagert und ab diesem Standort zu beziehen.

4 Mittelverzeichnis KEE

Das Mittelverzeichnis ist eine Auflistung der beweglichen Geräte des KEE. Es stellt ein Arbeitsmittel für die verschiedenen Einsatzformationen des Kantons St. Gallen dar und soll einen Überblick über die Gerätschaften im Sinne eines Inventars darstellen. Einzelabfragen von Geräten sind möglich, müssen jedoch in jedem Fall mit dem Bat Kdt im Vorfeld (genügend Vorlaufzeit beachten) abgesprochen werden. WK's, Einsätze, Wartungen und andere Nutzungen durch das KEE gelten als prioritär.

4.1 Detaillierte Mittelübersicht

Bereich	Anzahl	Gerät / Bezeichnung	Bemerkungen
Paratech System mit Zubehör	6	LongShore Verlängerung 135	
	3	LongShore Verlängerung 235	
	8	LongShore Verlängerung 435	
	9	LongShore Verlängerung 635	
	6	LongShore Adjustable Brace B23	
	8	LongShore Adjustable Brace B57	
	6	LongShore Stützen 203	
	15	LongShore Stützen 610	
	1	Resque Guardian	Überwachungssystem
	21	Kopf-/Bodenplatten	
	6	Bodenplatte mit Scharnier gross	
	4	Bodenplatte mit Scharnier neigbar	
	21	Kopf-/Bodenplatten (mit Kugelgelenk)	
	4	Multibase (für Kettenaufnahme)	
	8	Hinged Base (neigbar in eine Richtung)	
	3	Offset Cone Base (mit Nagelspitze)	
	1	Trench Control Kit	
	6	Shoring Hammer	
	6	Raker Rail 6	
	6	Waler Rail 6	
	26	Clamp & Clavis	
	6	Raker Angle Base	
	2	Rail Junction	
	2	Rail Junction Base	
	12	Raker Rail Latch	
	32	Waler Stop Block	
	4	Waler Connector	
	4	Raker Rail Splice	
	2	Chain (Kette)	
	18	Nagelplatten	
	1	BASIC TY STRUT RELEASE TOOL	
	1	Stiel zu Sicherungswerkzeug	
	1	Monopod/Pulley Kit (Einbein Set)	
1	Bipod Kit (Zweibein Set)		
1	Tripod Kit (Dreibein Set)		

Bereich	Anzahl	Gerät / Bezeichnung	Bemerkungen
Stromerzeugung (verschiedene Standorte)	4	Stromgeneratoren 12 kVA Kärcher	2 x 230 Volt / 1 x 400 Volt
	4	Stromgeneratoren Honda EU 22i	
	1	Hilti Powerbank B 3600 Mobiler Strom	"Strom tragbar"
	2	Caterpillar Grossgeneratoren 110 kVA	Siehe Fzg. und Anhänger
	2	Bauverteiler zu Grossgeneratoren	Auf Stromanh. platziert
	1	GENNO XP5500ZS Stromerzeuger 5,5 kVA	Auf Schlauchausleger
KP Führungsunterstützung	4	Funkgeräte Motorola Schadenplatzfunk	
	4	Laptop mit Zubehör	
	4	Bildschirme	
	1	Bildschirm Gross	In Hardcase gross
	1	Funkuhr	
	1	Scherenzelt Zivilschutz mit Zubehör	
	2	Antennensortiment (1x Polycom/1x WLAN)	
	div.	Schreibutensilien	
	1	Antenne zu WLAN	
	1	Drucker	
	div.	Abstützplatten rechteckig	
	4	Stühle	
	1	Flipchart Spezial	
	1	Laminiergerät inkl. Foliensortiment	

Diese Materialübersicht ist nicht abschliessend und beinhaltet die wichtigsten, einzel nutzbaren Maschinen und Geräte. Die meisten Geräte sind selbsterklärend und brauchen keine grosse Einführung. Alle Geräte können mittels nachstehendem Antragsformular für WK's, EZG's oder Sondereinsätze angefragt, resp. ohne Kostenfolge ausgemietet werden. Ausnahmen von dieser Regelung sind Einsätze zu Gunsten mit Verrechnungsmöglichkeit! Die entsprechenden Konditionen werden im entsprechenden Bedarfsfall einzeln geregelt.

5 **Formulare / Bestellvorlagen / Administratives / Kosten**

Die nachfolgenden Formulare sind über unsere Homepage zum Download angeboten:

<https://www.sg.ch/sicherheit/militaer-zivilschutz/zivilschutz/downloads---links.html>

5.1 **Fahrzeug und/oder Anhängerbestellung**

Dieses Formular kann zur Anfrage von Fahrzeugen, Anhängern, Geräteanhänger, etc. genutzt werden.

<p>Amt für Militär und Zivilschutz Kantonales Einsatzelement Burgstrasse 50 9000 St. Gallen</p>	
<p>Bestell- resp. Reservationsformular Fahrhabe</p>	
<p>Organisation: Wählen Sie ein Element aus (wenn Sie das Feld "andere Organisation gewählt haben, bitte hier anfügen) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	
<p>Ansprechperson: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben</p>	
<p>Tel. Nr.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	
<p>Miet- Ausleihobjekt: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	
<p>Mietdauer: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. bis Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.</p>	
<p>Grund der Anfrage: Wählen Sie ein Element aus. (falls kein Element Eurem Anlass entspricht, bitte separat aufführen)</p>	
<p>Bemerkungen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben</p>	
<p>Ort/Datum: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben</p>	
<p>Unterschrift:</p>	
<p>Abspeichern unter neuem Dateinamen und einsenden an: christian.heeb@sg.ch</p>	

5.2 Gerätebestellung

Dieses Formular kann zur Gerätebestellung / Anfrage eingereicht werden. Der abschliessende Entscheid liegt beim Kommando KEE.

Amt für Militär und Zivilschutz
Kantonales Einsatzelement
Burgstrasse 50
9000 St. Gallen



Bestell- resp. Reservationsformular Geräte/Maschinen

Organisation: Wählen Sie ein Element aus.
(wenn Sie das Feld "andere Organisation gewählt haben, bitte hier anfügen)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tel. Nr.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Miet- Ausleihgerät(e): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Mietdauer: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. **bis** Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Grund der Anfrage: Wählen Sie ein Element aus.
(falls kein Element Eurem Anlass entspricht, bitte separat auführen)

Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort/Datum: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift:

Ab speichern unter **neuem Dateinamen** und einsenden an: christian.heeb@sq.ch

5.3 Rückgabe der Fahrhabe / Geräte / Materials

Die ausgeliehenen Fahrzeuge/Geräte/Materialien müssen nach dem Gebrauch in intaktem, sauberen Zustand zurückgegeben werden. Die Rückgabe muss mit dem Bat Kdt abgesprochen werden. Der Rückgabeort ist immer: Mingerstrasse 2, 9014 St. Gallen.

5.4 Kosten/Gebühren

Für Zivilschutzorganisationen, regionale Führungsstäbe, Partnerorganisationen und kantonseigene Betriebe / Ämter werden grundsätzlich keine Kosten für die Ausleihe erhoben. Sollte ein kommerzieller Nutzen mit den entsprechenden Geräten/Materialien/Fahrzeugen erwirtschaftet werden, wird mit dem jeweiligen Mieter ein separater Ausleihvertrag mit entsprechender Kostenfolge angefertigt. Eine Ausleihe an Dritte wird nicht erfolgen. Die Kosten richten sich in erster Linie nach dem Gebührenreglement des Kantons St. Gallen und werden im Einzelfall ermittelt.

6 Zusammenfassung

Das vorliegende Mittelverzeichnis/Ressourcenjournal des kantonalen Einsatzelementes ist eine Momentaufnahme und kann sich über die Jahre ändern. Wir werden dieses Verzeichnis alle zwei Jahre ergänzen resp. korrigieren.

Der Einsatz und die WK's des KEE sind in jedem Falle prioritär und können eine entsprechende Mietanfrage beeinflussen. Wir prüfen jeden Antrag einzeln und können Anfragen auch ablehnen.

Das Miet-/Ausleihobjekt gilt als Eigentum des Kantons und darf nicht an Dritte Nutzer (Eingetragener Nutzer im Miet/Ausleihdokumenten ist massgebend) weitervermietet werden. Ausnahmen müssen mit dem Vermieter in jedem Falle abgesprochen und durch diesen bewilligt werden.

St. Gallen, August 2022

Kantonales Einsatzelement
Batallionskommandant

Christian Heeb